

Laudatio

für die Emerenz-Meier-Mittelschule Waldkirchen

Liebe Schulfamilie der Emerenz-Meier-Mittelschule Waldkirchen,

neben schulischen Fähigkeiten sollen junge Menschen ihre Talente entdecken und wirkungsvoll dabei unterstützt werden, die richtigen Wege für die spätere Berufswahl zu beschreiten. Während dieser Orientierungsphase können Schule und Umfeld die Schülerinnen und Schüler bei diesem Entscheidungsprozess entscheidend mit unterstützen und begleiten.

In der Emerenz-Meier-Schule Waldkirchen ist die Berufsorientierung fester Bestandteil der Schulkultur und wird aktiv gelebt. Hervorzuheben ist die Transparenz der einzelnen Maßnahmen intern für Schüler/-innen und Lehrkräfte sowie extern für Eltern. Es besteht ein hohes Engagement der Schulleitung und der Lehrkräfte hinsichtlich der Berufsorientierung ihrer Schüler/-innen. Nachhaltigkeit und Weiterentwicklung der Berufsorientierung sowie eine Systematisierung der Evaluation sind etabliert, sind aber auch Zielsetzung für die Zukunft.

Praktische berufliche Erfahrungen zu gewinnen spielen eine große Rolle im Berufsorientierungs-konzept der Schule. Durch die enge Vernetzung mit den Kooperationsunternehmen, werden diese den Jugendlichen auf vielfältige Weise ermöglicht. Erfreulich dabei ist auch die Einbeziehung der Eltern in diesen Prozess.

Die Schule nutzt in hohem Maße die Kooperationen und Netzwerke für die Umsetzung des Berufsorientierungsprozesses. Hervorzuheben sind dabei auch die vielen persönlichen Netzwerke der Lehrkräfte, was der Jury beweist, dass dies vom Kollegium gelebt und mitgetragen wird. Sowohl externe Fachberater wie auch eine medienwirksame Präsentation in der Öffentlichkeit (z.B. auf der Homepage und in der Presse u.a.) unterstützen schon das ohnehin sehr gute Niveau der Berufsorientierung, lässt sich aber durchaus noch ausbauen: Tue Gutes und sprich drüber...

Zusammenfassend ist festzustellen, dass bereits über viele Jahre ein System der Berufsorientierung mit Partnerschaften zu Unternehmen, Behörden und Kooperationspartnern (wie Arbeitsagentur, AOK, Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT u.a.) mit dem Ziel gepflegt wird, den jungen Menschen mit einem möglichst vielseitigem Maßnahmenangebot den Weg ins Berufsleben zu erleichtern. Dies erfolgt über mehrere Jahrgangsstufen hinweg und wird vom Kollegium voll unterstützt.

In der Präsentation vor Ort, die sowohl von den Schülerinnen und Schülern als auch von den Lehrkräften gestaltet war, konnte sich die Jury überzeugen, dass neben dem neu eingerichteten Berufsorientierungsbüro (BOB) unter Einbeziehung zahlreicher Unterstützungsmöglichkeiten ALLEN ein umfangreiches Angebot zur Verfügung gestellt wird. Selbst für lernschwächere Schülerinnen und Schüler wird mit viel Engagement der Lehrkräfte und begleitender Sozialarbeit beim Einstieg in geeignete Berufsfelder tatkräftig unterstützt.

Der insgesamt stimmige Eindruck und die Vorstellung der Schule beim Audit haben die Jury davon überzeugen können, dass das Kollegium der Schule die berufliche Orientierung in der Praxis in enger Zusammenarbeit mit allen Partnern nachhaltig umsetzt.

Wir beglückwünschen daher die Emerenz-Meier-Mittelschule zur Verleihung des Berufswahl-SIEGELS - verbunden mit der Wertschätzung und Anerkennung des bisherigen Engagements und als Ansporn für die Zukunft.